

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Juli 4/81

Landesturnfest in Oggersheim vom 12. bis 14. Juni 1981

Der TSV hatte zu dieser Veranstaltung nicht weniger als 25 Wettkämpfer und 4 Kampfrichter gemeldet. Leider konnten sich 5 infolge Verletzung bzw. wegen Schulentlassungsfeier nicht an den Wettkämpfen beteiligen.

Die Veranstaltung war, trotz der überaus großen Zahl von ca. 8000 Wettkämpfern, sehr gut organisiert. Ein herrliches Wetter half mit, daß alles gut „über die Bühne ging“.

Bei den Wahlwettkämpfen am Samstag erzielten die Wernersberger folgende Platzierungen:

Turnfestvierkampf Jugendturner C:

14. Tobias Keller, 28. Klaus Burgard, 38. Gerd Götz, 62. Bernd Glaser, 105. Otmar Götz, 105. Fred Götz, 126. Adolf Gläßgen (von 219 Teilnehmern).

Turnfestvierkampf Jugendturner B:

72. Martin Christmann, 79. Stefan Glaser (von 91 Teilnehmern).

Turnfestvierkampf Jugendturner A:

6. Reinhard Götz, 29. Michael Morio (von 53 Teilnehmern).

Turnfestvierkampf Turner II:

10. Gerd Schilling, 58. Reinhold Schuhmacher (von 75 Teilnehmern).

Turnfestvierkampf Turner IV:

24. Josef Götz (von 42 Teilnehmern).

Turnfestvierkampf Jugendturnerinnen B: 104. Christine Götz (von 155 Teilnehmerinnen).

Am Samstag Abend besuchte man die Sonderveranstaltung „Europa turnt“ im Pfalzbau Ludwigshafen. Alle waren von dieser Veranstaltung sehr beeindruckt. Abschließend entschloß man sich zu einem Bummel durch das Straßenfest und übernachtete dann in Schulsälen der Langgewannschule.

Der Sonntag begann mit dem Besuch des Ökumenischen Gottesdienstes im Stadion. Anschließend fand dann das Vereinsturnen statt. Der TSV Wernersberg beteiligte sich mit 15 Turnern. Sie zeigten Bodenübungen. Um 13.00 Uhr setzte sich der über 2,4 km lange Festzug in Bewegung. Dies war eine eindrucksvolle Demonstration der Pfälzischen Turnvereine durch die Stadt Oggersheim zur Bezirkssport-

anlage. Trotz glühender Hitze waren alle mit Freude und Eifer bei der Sache.

In der Bezirkssportanlage fand nun das Landesturnfest mit dem Festnachmittag und der Abschlußveranstaltung seinen Abschluß. Um 18.00 Uhr wurden dann die Quartiere geräumt und die Heimreise angetreten.

Gau-Kindertreffen des Speyergaues am 17. Mai 1981 in Wörth

Bei etwas kühlem Wetter fuhr man, zusammen mit den Teilnehmern aus Annweiler, nach Wörth. Unser Verein beteiligte sich mit 34 begeisterten Kindern, die in 8 Mannschaften zusammengeschlossen waren, an den Wettkämpfen.

Hier die Ergebnisse:

Vierkampf gemischt (Mädchen E):

77. Wernersberg I 79,30 Punkte, 93. Wernersberg II 70,30 Punkte, 99. Wernersberg III 59,20 Punkte (von 101 Mannschaften).

Leichtathletischer Dreikampf (Mädchen C):

7. Wernersberg I mit 64,30 Punkten (von 18 Mannschaften).

Leichtathletischer Dreikampf (Mädchen D):

11. Wernersberg I 56,20 Punkte, 16. Wernersberg II 50,60 Punkte (von 26 Mannschaften).

Vierkampf gemischt (Buben C):

13. Wernersberg I mit 98,70 Punkten (von 17 Mannschaften).

Leichtathletischer Dreikampf (Buben C):

2. Wernersberg I hinter Mußbach mit 95,80 Punkten (von 8 Mannschaften).

Bei der „Lustigen Staffel“ beteiligten sich insgesamt 34 Mannschaften. Hierbei konnte unsere Mannschaft den 13. Platz belegen.

Am Vereinsturnen beteiligten sich 10 TSV-Buben. Sie zeigten Trampolinsprünge und wußten mit diesen zu gefallen. Aus Zeitmangel (Turnabend, Kerwe) konnten sich die Mädchen beim Vereinsturnen leider nicht beteiligen.

Werderberg-Turnfest am 31. Mai 1981

Infolge Terminüberschneidungen konnten sich beim diesjährigen Werderberg-Turnfest bei Edenkoben leider nur 3 Wettkämpfer beteiligen. Ferner stellten sich 5 TSV-Kampfrichter zur Verfügung. Es waren dies: Hermann Gläßgen, Gerd und Brigitte Schilling, Elmar Klein, Wilhelm Ehrhardt.

Bei den leichtathletischen Wettkämpfen erreichten die Wernersberger folgende Ergebnisse:

Turner IV:

2. Josef Götz, 75 m - 10,1 sec., Weitsprung 4,83 m, Kugel 7,93 m.

Schüler A:

4. Jürgen Schilling, 100 m 13,4 sec., Weitsprung 4,54 m, Kugel 9,10 m.

Schüler B:

3. Fred Götz, 75 m 12,1 sec., Weitsprung 3,78 m, Ballweitwurf 37 m.

Männerhandball

Spieltag: 2.5.1981

A-Jugend Kandel - Wernersberg	16:17
B-Jugend Wörth - Wernersberg	29:9
C-Jugend Arzheim - Wernersberg	2:25
E-Jugend Wörth - Wernersberg	26:0

Spieltag: 5.5.1981

C-Jugend Wernersberg - Nußdorf	6:8
D-Jugend Wernersberg - Nußdorf	8:5

Spieltag: 6.5.1981

Männer Res. Wernersberg - Nußdorf	5:12
-----------------------------------	------

Spieltag: 7.5.1981

Männer I Wernersberg - Arzheim	16:15
A-Jugend Wernersberg - Nußdorf	25:11
B-Jugend Wernersberg - Offenbach	17:8

Während die I. Mannschaft bei Halbzeit noch mit 11:7 führte, schrumpfte dieser Vorsprung im zweiten Spielabschnitt immer mehr zusammen. Arzheim gelang es auszugleichen und mit 14:15 sogar in Führung zu gehen. In der Schlußphase setzte Wernersberg noch einmal alles auf eine Karte und kam durch einen 7-m-Wurf in letzter Minute doch noch zum Sieg.

Spieltag: 16.5.1981

B-Jugend Lingenfeld - Wernersberg	21:14
-----------------------------------	-------

Spieltag: 17.5.1981

Männer I Albersweiler - Wernersberg	16:20
Männer Res. Schifferstadt - Wernersberg	10:3
C-Jugend Albersweiler - Wernersberg	4:17
D-Jugend Albersweiler - Wernersberg	8:3

Die I. aus Wernersberg lag in Albersweiler beim Halbzeitpfeiff bereits mit 7:8 in Front und konnte diese Führung weiter ausbauen.

Die Mannschaft blieb somit in dieser Sommerrunde weiter ohne Punktverlust.

Spieltag: 19.5.1981

E-Jugend Wernersberg - Offenbach	0:26
----------------------------------	------

Spieltag: 23.5.1981

A-Jugend Wernersberg - Kirrweiler	30:8
B-Jugend Wernersberg - Kirrweiler	21:8
D-Jugend Wernersberg - Godramstein	22:1
E-Jugend Wernersberg - Kirrweiler	0:25

Spieltag: 24.5.1981

Männer I. Wernersberg - Hambach	17:13
Männer Res. Wernersberg - Godramstein	16:7

Nach einer 7:5 Halbzeitführung zeigte Wernersberg im zweiten Abschnitt zunächst nicht all zu viel. Im Angriff wurde zu wenig Druck gemacht. So kam es, daß die Gäste ohne Mühe aufholen, ausgleichen und mit 11:13 sogar in Führung gehen konnten. Mit einem energiegelassen Schlußspurt gelang es Wernersberg dann noch den Sieg unter Dach und Fach zu bringen.

Spieltag: 27.5.1981

A-Jugend Arzheim - Wernersberg
Das Spiel wurde nach deutlicher Führung von Wernersberg abgebrochen.

B-Jugend Arzheim - Wernersberg	10:14
C-Jugend Ranschbach - Wernersberg	4:4
D-Jugend Ranschbach - Wernersberg	8:4

Spieltag: 30.5.1981

Männer I Wernersberg - Dudenhofen	24:17
A-Jugend Wernersberg - Kandel	19:12
B-Jugend Wernersberg - Wörth	15:18
C-Jugend Wernersberg - Arzheim	18:2
E-Jugend Wernersberg - Wörth	0:20

Wernersberg hatte seinen Mitkonkurrenten um die Meisterschaft in der Kreisklasse A immer im Griff. Besonders im zweiten Abschnitt gelang es sich deutlich abzusetzen und den Gast mit klarem Ergebnis zu schlagen.

Spieltag: 9.6.1981

A-Jugend Wernersberg - Wörth	12:27
------------------------------	-------

Spieltag: 10.6.1981

Männer Res. Nußdorf - Wernersberg	16:12
-----------------------------------	-------

Spieltag: 11.6.1981

Männer I Arzheim - Wernersberg	15:24
A-Jugend Nußdorf - Wernersberg	8:13
B-Jugend Offenbach - Wernersberg	15:12
C-Jugend Nußdorf - Wernersberg	9:9
D-Jugend Nußdorf - Wernersberg	3:17
E-Jugend Offenbach - Wernersberg	19:0

Wernersberg I. hatte auch im letzten Spiel wenig Mühe sich zu behaupten und gewann recht klar.

Spieltag: 12.6.1981

A-Jugend Wörth - Wernersberg

19:16

Spieltag: 18.6.1981

A-Jugend Schifferstadt - Wernersberg

17:26

Bei diesem Entscheidungsspiel ging es darum wer in der kommenden Hallenrunde in die Pfalzliga aufsteigen wird. Nachdem Wernersberg dieses Spiel überraschend klar für sich entscheiden konnte, spielt nun in der kommenden Runde außer der B-Jugend nun auch die A-Jugend in der obersten Klasse der Pfalz. Wir beglückwünschen die Mannschaft hiermit und wünschen ihr in der Hallenrunde viel Glück und sportlichen Erfolg.

Kleinfeldturnier in Thaleischweiler

31. Mai 1981

Dieses Turnier wurde von der C-Jugend als auch von der A-Jugend besucht. Der A-Jugend gelang zunächst gegen Friedrichstal ein 8:2 Erfolg. Gegen Thaleischweiler gewann man ebenfalls, wenn auch knapp, mit 9:8 Toren. Somit stand der Gruppensieg für Wernersberg fest. Beim Überkreuzspiel gegen den Gruppenzweiten der zweiten Gruppe Rohrbach erreichte die Mannschaft ein 6:6 Unentschieden. Das anschließende 7-m-Schießen wurde dann jedoch knapp verloren. Somit hatte sich Wernersberg für das Spiel um den 3. Platz qualifiziert. Dieses Spiel gegen Ilvesheim gewann Wernersberg dann klar mit 10:5 Toren. Zu erwähnen ist, daß man ohne den etatmäßigen Torwart antreten mußte.

Die C-Jugend hatte, da einer der Gegner nicht antrat, in der Vorrunde nur ein Spiel zu bestreiten. Der Gegner aus Dansenberg war ein harter Brocken. So sah es zunächst nach einer Niederlage aus, doch Wernersberg stellte sich enorm und erspielte sich gute Chancen. So schaffte man noch die Wende und machte aus einem 3:5 Rückstand noch einen 7:5 Sieg. In der Zwischenrunde war Albersweiler der Gegner, den man sicher mit 8:4 bezwang.

In der Endrunde ging es dann gegen zwei übermächtig scheinende Gegner, nämlich Dudweiler (Saar), das um ein Jahr ältere Spieler einsetzte und dann gegen Mannheim-Käfertal. Wernersberg ließ sich jedoch nicht einschüchtern und zeigte zwei hervorragende Spiele. Gegen Dudweiler wäre nach einer 4:3-Halbzeitführung fast sogar ein Sieg möglich gewesen, doch nach Abspielfehlern mußte man doch noch die Treffer zum 6:8 Endstand hinnehmen. Gegen Käfertal, daß mit einer 3:3 Deckung operierte, sah man zunächst im Angriff kein Land, doch mit geschickter Umstellung der Sturmreihe, konnte man auch diese Abwehr auspielen. In der Abwehr konnte man diesen Gegner allerdings nicht ganz beherrschen, so daß es Käfertal doch noch zu einem 6:3 Sieg reichte. Somit erzielte Wernersberg einen guten 3. Platz von 9 Mannschaften, an dem vor allem Torwart Klaus Burgard großen Anteil hatte.

Handballerausflug nach Tirol

Die Handballabteilung unternahm ihren diesjährigen Jahresausflug nach Ellmau am Wilden Kaiser in Tirol in Form einer 5-Tages-Fahrt vom 17. bis 21. Juni 1981. Mittwochs um fünf Uhr früh lichtete man an der Autohalle die Anker und erreichte mit den ca. 50 Teilnehmern nach einer langen Busfahrt über München und Kufstein etwa um 15 Uhr die Unterkunft im Hotel Sojer in Ellmau, wo man die vier Tage gut versorgt wurde. Nachmittags stand noch eine kleine Ortsbesichtigung auf dem Programm. Am Abend fand man sich dann im „Roßstall“ ein, der im Keller des Hotels gelegenen Discothek, in der noch mancher Abend bis in die frühen Morgenstunden - Ellmauer Nächte sind lang - verbracht wurde. Am nächsten Morgen wollte man die bekannte Fronleichnamsprozession mit Trachten usw. miterleben, dieser fiel jedoch ins Wasser. So unternahm man eine kleine Tirol-Rundfahrt in die älteste und kleinste Stadt Tirols und zu einer lustigen Sammlung von Grabinschriften. Einige aktive Handballer entdeckten an diesem Nachmittag eine neue Leidenschaft - das Reiten - und unternahmen einen Ausflugsritt um Ellmau vom nahegelegenen Reiterhof aus. Der Tag wurde mit einem heiteren Kegelabend beschlossen. Am Freitag fuhr man dann mit der Hartkaiser-Schienenbahn zum Kirchbichl (1555 m hoch) und unternahm auf der Höhe des Hartkaisers ausgedehnte Wanderungen im frischgefallenen Schnee. Die sonst gute Aussicht fiel dem Schneetreiben zum Opfer, nur gelegentlich kam die Sonne heraus und riß die Wolkendecke auf. Nachmittags wurde zur Entspannung noch das Hallenbad in Söll besucht, von wo man mit frischen Kräften zurückkehrte. Zum Tagesausklang besuchte man noch den Zitherabend im „Hochfitzer“ der fast zu einem Pfälzer Heimatabend umfunktioniert worden wäre, als man dort eine Gruppe aus Mutterstadt traf. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück stand dann die große Bergtour in den Wilden Kaiser auf dem Programm. Zur Mittagszeit hatte man die Wochenbrunner Alm mit Wildpark erreicht, von wo aus man weitermarschierte bis zur Gaudeamushütte in 1263 m Höhe. Von hier aus machten sich die Bergspezialisten auf, um die 1620 m hoch gelegene Gruttenhütte zu erreichen. Sieben Konditionsbolzen stiegen jedoch zuerst noch zum Ellmauer Tor hinauf, wo in 1995 m Höhe ca. 50 cm Schnee lag. Der Weg zur Gruttengütte durch die Jubiläumssteige war wohl das eindrucksvollste Erlebnis. Dort kommt man nur mit Hilfe von Stahlseilen, Letern und Treppen, die an der glatten Felswand angebracht sind, vorwärts. Der Rückmarsch führt an der Riedlhütte und der „Haflingertränke“, einer bekannten Traberzucht, vorbei zurück nach Ellmau. Am Sonntag um 9.30 Uhr trat man dann die Rückfahrt an. Unterwegs machte man nochmals in Oberhofen am Inn beim Jugendzeltlager des TSV Halt. Die erlebnisreichen Tage fanden ihren Abschluß im „Silberberg“ in Walsheim. Um 22.30 Uhr kam man schließlich müde und zufrieden wieder in Wernersberg an. Man kann diesen Ausflug wieder als einen vollen Erfolg bezeichnen.

Frauenhandball

Spieltag: 2.5.1981

Frauen Res. Wernersberg - Rhodt	6:5
B-Jugend Wernersberg - Godramstein	12:2
C-Jugend Wernersberg - Hambach	7:3

Spieltag: 7.5.1981

Frauen Res. Kandel - Wernersberg	3:8
----------------------------------	-----

Spieltag: 8.5.1981

C-Jugend Essingen - Wernersberg	3:8
---------------------------------	-----

Spieltag: 13.5.1981

B-Jugend Hauenstein - Wernersberg	6:10
-----------------------------------	------

Spieltag: 16.5.1981

Frauen Res. Wernersberg - Herxheim	11:2
A-Jugend Wernersberg - Schwegenheim	10:5
B-Jugend Wernersberg - Nußdorf	12:0
C-Jugend Wernersberg - Zeiskam	9:3

Spieltag: 23.5.1981

A-Jugend Lingenfeld - Wernersberg	2:10
B-Jugend Landau - Wernersberg	1:8

Spieltag: 24.5.1981

Frauen Res. Neustadt - Wernersberg	2:5
------------------------------------	-----

Spieltag: 27.5.1981

A-Jugend Wernersberg - Bellheim	13:2
---------------------------------	------

Spieltag: 30.5.1981

B-Jugend Godramstein - Wernersberg	1:6
------------------------------------	-----

Spieltag: 31.5.1981

Frauen Res. Rhodt - Wernersberg	5:2
---------------------------------	-----

Spieltag: 13.6.1981

Frauen Res. Wernersberg - Kandel	13:0
B-Jugend Wernersberg - Hauenstein	12:4

Trimm dich mal wieder!

Hallen-Turnier

am 3. Mai 1981 in Neustadt

Die I. Frauenmannschaft - mit mehrfachem Ersatz - beteiligte sich an einem starkbesetzten Turnier in Neustadt. Sie hatte es dort ausschließlich mit Gegnern aus Regionalligavereinen zu tun. Gegen die TSG Kaiserslautern erreichte man ein 3:3 und gegen Oberursel ein 2:2. Somit wurde die Mannschaft Gruppenzweiter und spielte um den 3. Platz gegen Neulußheim. Dieses Spiel wurde knapp mit 9:8 verloren. Trotzdem darf festgestellt werden, daß sich Wernersberg - unter Berücksichtigung der Lage (nicht komplett und z.Zt. keine Spielpraxis) - recht gut zu schlagen wußte.

Nach Abschluß der Sommer-Kleinfeldrunde sind alle weiblichen Jugend-Mannschaften ohne jeglichen Punktverlust Staffelsieger und spielen nun am 22. August in Wörth um die Kreismeisterschaft, wobei alle drei Jugendmannschaften den Titel des letzten Jahres zu verteidigen haben.

Einen großen Erfolg feierte auch die Reserve, die mit Überlegenheit Meister der Kreisklasse A wurde.

An Pfingsten waren die Spielerinnen der weibl. Jugend A, Iris Bühring, Karola Klein und Klaudia Klein, mit der Kreis-Auswahl bei einem internationalen Turnier für Auswahl-Mannschaften in Hanau (Hessen), wo sie zu den Besten der Auswahl zählten.

Wirbt für neue Mitglieder

Wandern

Götzwanderung an Christi Himmelfahrt

Pünktlich um 10.45 Uhr marschierte bei idealem Wanderwetter ca. 50 wanderlustige Wernersberger an der Turnhalle ab. Der Weg führte über die Wernersberger Mühle, um den Höllenberg herum, am Spirkelbacher Sportplatz vorbei nach Lug. Dort waren bereits die übrigen Wandergruppen der Turnvereine des Trifelskreises eingetroffen. Nach einigen frohen Stunden bei einem guten Tropfen und einer zünftigen Mahlzeit trat man am frühen Abend wieder den Rückmarsch nach Wernersberg an. Der Zeitpunkt des Eintreffens im Heimatort kann leider nicht exakt angegeben werden, da nicht alle die gleiche Route wählten und auch nicht zum selben Zeitpunkt aufbrachen. Trotzdem kann festgestellt werden, daß alle wieder ohne Schaden zu nehmen zu Hause ankamen.

Berufung in die Pfalzauswahl

Zu einem Pfalzauswahl-Sichtungslehrgang am 3. Mai 1981 waren auch drei Wernersberger Spielerinnen eingeladen. Es waren dies: Heike Gläßgen, Andrea Röller und Hannelore Welsch. Heike Gläßgen und Andrea Röller schafften den Sprung in die Auswahl und spielten am darauffolgenden Sonntag bei der B-Jugend Pfalzauswahl gegen eine Auswahl aus Baden.